

# „Für einen entmilitarisierten Niederrhein“



Am Niederrhein und im Rheinland sind die Militärstandorte in Kalkar/Uedem, Geilenkirchen und Nörvenich/Kerpen für die Kriegsführung der Bundeswehr und der NATO insbesondere im Nahen und Mittleren Osten unverzichtbar. Sie arbeiten mit US-Militäreinrichtungen im rheinland-pfälzischen Ramstein und mit NATO-Einrichtungen in Belgien und den Niederlanden zusammen.

Das Combined Air Operation Centre (CAOC) in Uedem, das direkt dem obersten NATO-Luftwaffenkommando in Ramstein unterstellt ist, plant die Luftkriegsführung aller NATO-Staaten und führt diese durch. Das Luftoperationszentrum in Kalkar, nur wenige Kilometer vom

CAOC Uedem entfernt, ist für die Überwachung und Gefechtssteuerung des Luftraumes zwischen den Alpen, Island und Osteuropa zuständig und soll zukünftig auch die am Bundeswehr-Luftwaffenstützpunkt im schleswig-holsteinischen Jagel stationierten Kampfdrohnen steuern. Es ist direkt dem Luftwaffenkommando der Bundeswehr, das in Teilen in Köln-Wahn ansässig ist, unterstellt. Unterstützung aus dem Rheinland erhalten die Militärstandorte in Kalkar und Uedem für eine zukünftige Luftkriegsführung zudem von der NATO Air Base Geilenkirchen, die Haupteinsatzort für die AWACS-Luftaufklärer ist, und vom Jagdbombengeschwader der Bundeswehr in Nörvenich/Kerpen, wo Eurofighter stationiert

sind, die sowohl Luftziele als auch Bodenziele angreifen können.

Der Konflikt in der Ukraine hat zu einer verstärkten Konfrontation zwischen der NATO und Russland geführt. In dieser Situation geht von diesen Militäreinrichtungen eine direkte Kriegsgefahr aus. Daher sehen wir in Aktivitäten der Friedensbewegung gegen die Militarisierung des Rheinlands, gegen die Stationierung von Atomwaffen in Büchel, Kleine Brogel (B) und Volkel (NL) und für die EUREGIO als eine Region des Friedens eine wichtige Aufgabe.

*Hannelore Tölke/Joachim Schramm*



## Anmeldung:



Zur besseren Planung bitten wir um eine unverbindliche Anmeldung!

Hiermit melde ich mich zur Tagung „Entmilitarisierte Niederrhein“ am 13. September 2015 in Duisburg an:

Name

Vorname

Organisation

Straße

PLZ / Ort

eMail

### Anreise

**Mit ÖPNV** Ab HBF mit der U 49 oder der Straßenbahn 903 bis Haltestelle Steinsche Gasse. Steinsche Gasse Richtung Casino oder Rathaus folgen, bis diese in die Poststraße übergeht. Nach weiteren 100 m geht links der Flachsmarkt ab.

**Mit dem Auto** A 59 Ausfahrt Richtung Duisburg-Duisern, Beschilderung in Richtung Zentrum folgen und weiter auf Kardinal-Galen-Straße/K 38. Nach ca. 900 m rechts abbiegen auf Flachsmarkt.

### Die Antwort bitte per Post an:

DFG-VK NRW, Braunschweiger Straße 22 44145 Dortmund oder per Fax an: 02 31 – 81 80 31 oder per E-Mail an: dfg-vk.nrw@t-online.de

**Kontakt** DFG-VK NRW | Braunschweiger Straße 22 44145 Dortmund | Telefon: 02 31 – 81 80 32 www.nrw.dfg-vk.de

## Tagungsprogramm:

- 11.00 Uhr **Begrüßung**
- 11.15 Uhr **Drohnenkrieg und automatisierte Waffensysteme: Lühr Henken** (Kasseler Friedensratschlag) anssl. Diskussion
- 13.00 Uhr **Pause**
- 13.45 Uhr **Militärstandorte am Niederrhein und ihre Rolle**, Luftwaffenstandort Kalkar, NATO-Kommandozentrale Uedem, Joint Airpower Competence Center (JAPCC) in Kalkar sowie Luftwaffenstandorte in Geilenkirchen, Nörvenich/Kerpen und Köln-Wahn: **Sevim Dagdelen** (MdB DIE LINKE) anssl. Diskussion
- 15.30 Uhr **Pause**
- 16.00 Uhr **„Für einen entmilitarisierten Niederrhein“** Herausforderungen für die Friedensbewegung. Diskussionsrunde mit VertreterInnen der Friedensbewegung: **Joachim Schramm**, Geschäftsführer DFG-VK NRW, **Bernhard Trautvetter**, Essener Friedensforum, VVN-BdA und N. N., örtliche Friedensinitiativen, Moderation: **Hannelore Tölke**, DFG-VK NRW
- 17.30 Uhr **Fazit und Verabschiedung**
- 18.00 Uhr **Ende**

### Teilnahme:

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns aber dennoch über Spenden, die uns finanziell entlasten: Sparkasse Dortmund, IBAN: DE57 4405 0199 0001 0453 42 Empfänger: DFG-VK Bildungswerk NRW e. V. Stichwort: „Niederrhein-Tagung“ Spenden sind steuerlich absetzbar.

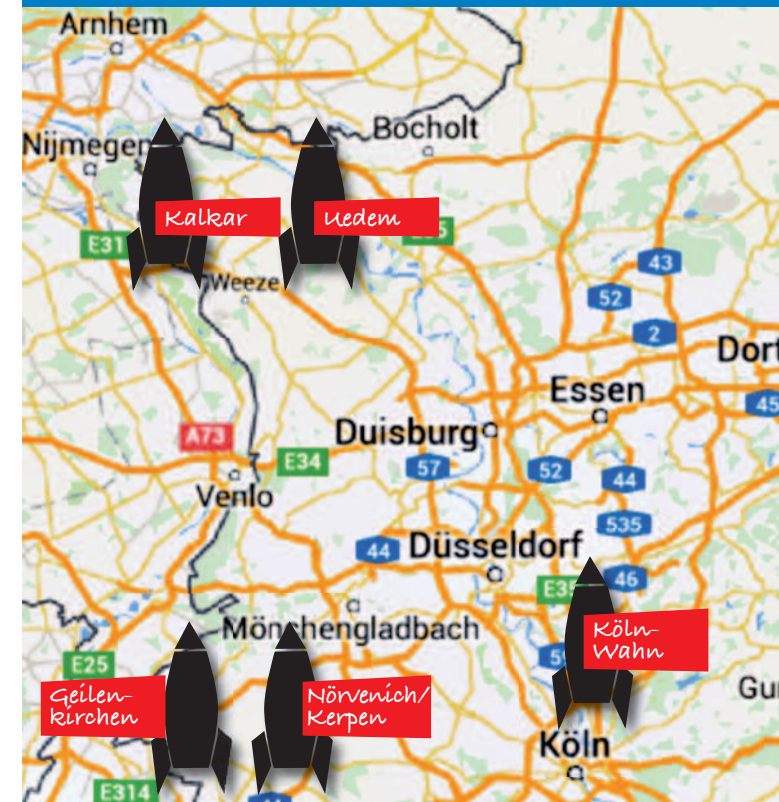
### Organisation:

Deutsche Friedensgesellschaft–Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen Landesverband NRW | DFG-VK Bildungswerk NRW

## Tagung

# „Für einen entmilitarisierten Niederrhein“

am 13. September 2015 in Duisburg,  
Internationales Zentrum,  
Flachsmarkt 15



### Veranstalterin:

Deutsche  
Friedensgesellschaft –  
Vereinigte  
Kriegsdienstgegner NRW,  
www.nrw.dfg-vk.de

